

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Großherzoglich Badisches Provinzial-Blatt der Provinz des  
Oberrheins. 1808-1810**

**1808**

4 (20.1.1808)

Großherzoglich - Badisches - Oberrheinisches  
Provinzial-Blatt.

Mittwoch

Nro. 4.

20. Jänner 1808.

Provinz - Verfügungen.

I.

(Die Einsendung der Tauf-, Trau- und Sterbtabelle wird betrieben.)  
Nachdem noch viele sowohl landesherrliche als auch grundherrliche Behörden mit Einstellung der Tauf-, Trau- und Sterbtabelle pro 1807, im Rückstande haften, so werden dieselben zu deren unfehlbaren Einsendung binnen 8 Tagen anmit erinnert.  
Freiburg am 29ten Dezember 1807.

Großherzoglich-Badische Regierung der Landgrafschaft.

Stirler.  
Müller.

vd. Gal.

II.

(Aufhebung der von der oberrheinischen Präfectur wegen der in Franken ausgebrochenen Viehsenche angeordneten Sperre.)

Auf Verwendung der diesseitig Großherzoglichen Regierung hat die kaiserlich französische Präfectur des Oberrheins, die — wegen einer in Franken ausgebrochenen Viehsenche angeordnete Sperre unterm 4ten Januari wieder aufgehoben, und den freien Viehhandel aus diesseitigen Landen gestattet. Da nun diese Sperre im allgemeinen Intelligenzblatt Nro. 85. öffentlich bekannt gemacht wurde; so wird auch diese Aufhebung zur allgemeinen Wissenschaft gebracht.

Freiburg am 14ten Jänner 1808.

Großherzoglich Bad. Regierung.

Stirler.

Dr. Engelberger.

vd. Wiser.

III.

(Betreibung der Berichte über neu entstandene steuerbare Objecte.)

Auf die diesseitige Aufforderung vom 30ten November v. J. in dem Intelligenzblatt Nro. 97. sind bisher über neu entstandene steuerbare Objecte nur wenige Berichte eingekommen.

Die Breisgauischen landesherrlichen Ober- und Kemter werden daher erinnert, diese Berichte nicht nur bey ihren unmittelbaren — sondern auch bey den Grundherrlichen Gemeinden zu beschleunigen, und die etwa bey denselben schon vorliegenden — ohne die übrigen abzuwarten — sogleich anher einzusenden.

Freiburg am 13ten Jänner 1808.

Großherzoglich Badische Rentkammer der Landgrafschaft.

von Stöckern,

Gräfe.

Schindler

1. 3.

### Obrigkeittliche Aufforderungen.

#### Schulden - Liquidationen.

Indurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Prajudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidierung derselben vorgeladen.

1. Aus dem Oberamt, Kenzingen.  
Zu Oberhausen, an den Georg Meherger auf Mittwoch den 27ten d. M. vor das Oberamt nach Kenzingen.

2. Aus dem Oberamt, Säckingen.  
Zu Tiefenstein, an den Philipp Meier auf Dienstag den 26ten d. M. vor der Oberamtskommission allda.

3. Aus dem Oberamt Müllheim.  
Zu Oberweiler an den Lehenmüller Johann Ulrich Mondiegel auf den 1. Februar d. J. vor der Oberamtskommission allda.

#### Konkurs - Edikt gegen Joseph Probst zu Achlarren.

Ueber das Vermögen des vorstorbeneu Joseph Probst zu Achlarren wird hiemit der Konkurs eröffnet. Es werden daher alle diejenigen, welche an die Probstische Verlassenschaft eine rechtmäßige Forderung zu machen beglaubt sind, aufgefordert, bey der auf den 8ten Febr. d. J. Vormittags 9 Uhr dahier in der Oberamtskanzley angeordneten Schuldenliquidations - Tagfahrt um so unfehlbarer zu erscheinen, und nicht nur ihre Forderungen, sondern auch das Recht, Kraft dessen sie in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden vermerken, anzumelden und gehörig zu erweisen; widrigens die Ausbleibenden von dem Massevermögen auch dann ausgeschlossen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Pfand - Kompensations, oder Eigenthumsrecht zu Ratten käme.

Mitdresach den 8ten Jan. 1808.  
Großherzogl. Bad. Oberamt allda.  
Schilling,  
Syndikus.

#### Konkurs - Edikt gegen Blasi Bekert von Schönau

Ueber das verschuldete Vermögen des Blasi Bekert von hier wird hiemit der Konkurs eröffnet, und zur Liquidation der Schulden Tagfahrt auf den 10ten Februar k. J. angeordnet, wobei alle diejenigen, welche eine Forderung an den oberwähnten Gantirer zu haben glauben, bey Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile zu erscheinen, und dieselben mit Beweisen versehen an das Protokoll zu geben haben.

Schönau den 21sten Dezbr. 1807.  
Großzogl. Badensches Obervogtamt.  
Dr. Ackermann.  
S ö f l e.  
vdt. Böhler.

#### Ganturtheils - Publikationen.

In Ganturtheils des Johann Franz von Schönau, des Joseph Figer Schuster und Handelsmann von Lodmau, dann der Maria Burckart von da werden die Kollokations - Urtheile am 4ten Februar in der Großherzogl. Obervogtamt - Kanzley zu Schönau publiziert werden.

Sämmtliche Gläubiger dieser Gantmassen haben daher an obbesagtem Tage dahier zu erscheinen.

Schönau den 10. Jänner 1808.  
Dr. Groß. Obervogtamt.  
Dr. Ackermann.  
vdt. Böhler.

#### Vorladung der Gläubiger der Martin Kaplerischen Konkurs - Masse.

Man hat für nöthig erachtet, zu Beendigung des Martin Kaplerischen Debitenwesens zu Schönau eine nochmalige Liquidation der Schulden anzuberaumen.

Sämmtliche Gläubiger dieser Konkursmasse werden auf den 1ten März vor das Obervogtamt bey Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile vorgeladen, um ihre Forderungen zu liquidiren.

Schönau am 1. Jänner 1808.  
Großherzogl. Obervogtamt.  
Dr. Ackermann.  
vdt. Böhler.

### Obrigkeitliche Kundmachungen.

#### Steckbrief.

In der verlaufenen Nacht ist Fidel Binder von Forchheim, der wegen gefährlicher Verwundung des Peter Haas von da betüchteter ist, den Wächtern entsprungen. Sämmtliche obrigkeitliche Behörden werden demnach ersucht, auf denselben fahnden, und den Betreuenen gegen Erlass der Kosten anher abliefern zu lassen.

#### Personbeschreibung.

Fidel Binder von Forchheim gebürtig, ledigen Standes, über 5 Schuh hoch, von braunem länglichem Angesichte, und braunen abgeschnittenen Haaren, ist vorzüglich an einer frisch aufgerissenen, etwa 2 Zoll langen Wunde an der Stirne kennbar; trug bey seiner Entweichung einen grünlichen kurzen Tschoben, und ein Brusttuch von Schweizerwisch, lange weiße Beinleider von Leintuch, eine graue Pudelskappe und Riemenstübe.

Kenzingen den 12ten Jänner 1808.

Großherzogl. Oberamt.

W e t z e l.

W a l s e r.

#### Steckbrief.

In dem Frankfurter Staats-Ristretto ist folgender Pferddieb beschrieben:

Im Anfang der Dreißig, mittlerer Statur, mit abgeschnittenem Haar, bewegt bey dem Gespräch das Haupt auffallend hin und her, hat sich für einen Böhmen ausgegeben, spricht aber den Bayreuther Dialect, ist bekleidet gewesen a) mit einer dunkelblauen Jacke mit großen weißen Knöpfen, so in der Mitte eine Erhöhung gehabt, b) einer rothen Weste mit dergleichen dicht zusammenstehenden etwas kleinen Knöpfen, wovon eiliche gefehlt, c) schwarzen schmierigen ledernen Hosen, d) Stiefeln, endlich e) runden mit Zug zum Aufklappen versehenen Hüt.

Dieser nemliche Pürsch hat kürzlich zu Hüngeisheim bei Nastatt ein Pferd gestohlen,

dahier verkauft, und sich das Land hinauf weiter begeben, wo er nach erhaltenen Nachrichten sein Diebshandwerk forttreiben solle.

Welches zur Fahndung auf denselben hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Emmendingen den 14ten Jänner 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Freyh. v. Liebenstein.

K o t h.  
Baumüller.

#### Berichtigung.

Zu dem im Provinzialblatt No. 2. beschriebenen gestohlenen Pferd, hat sich der Eigenthümer inzwischen legitimirt.

Emmendingen den 14ten Jänner 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Freyh. v. Liebenstein.

K o t h. Baumüller.

#### Avertissement.

Da wegen Regulierung des neuen Steuerwesens im vormaligen Staatsamt Wolfenweiler von höchster Landesbehörde verordnet worden ist, daß die Fälle, wo durch Privilegien, Freyheitsbriefe, oder Verträge besondere Schatzungsfreyheiten und Vergünstigungen ertheilt worden, gesammelt, und das Verzeichniß darüber in Bände eingesendet werden solle; so werden alle diejenigen, welche dergleichen Freyheitsbriefe, oder Verträge wegen ihren besitzenden Gütern, in dem erwähnten Staatsamt, als: Wolfenweiler Schallstadt, Mengen, Chiengen, Opfingen und Haslach in Händen haben hierdurch aufgefodert, Montags den 1sten Febr. d. J. solche entweder im Original, oder in beglaubter Abschrift in hiesiger Oberverwaltungskanzley vorzulegen, oder zu gewärtigen, daß sonst bey Regulierung des Steuerwesens keine Rücksicht darauf genommen werden würde.

Freyburg den 14ten Jan. 1808.

Großherzogliche Oberverwaltung.

M e z.

#### A u f a n t r ä g e.

Mahl - Oehl - und Sägmühle, Versteigerung, nebst Verkauf einer gespaltenen Glocke.

Donnerstag den 28ten. d. M.

wird nebst einer ohngefähr 18 Zentner schweren Glocke zu Chemsbach die Mahl - Oehl - und Sägmühle, aneinander gelegen, mit dem vorhandenen Mühlgeschirr, und 1 Jan

Wert ohngefähr hiezu gehöriger mit No. 26. bezeichneten Matten, auf der sogenannten Krummatte, in dem daselbstigen Wirthshaus Vormittags 9 Uhr, mit Vorbehalt höchster Ratifikation, an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Mühle, die zugleich auch die Bäckerey-Gerechtigkeit besitzt, besteht mit der wohl eingerichteten Oehl- und Sägmühle aus dem Mühlwerk in 2 Gängen, dem gemauerten Haus mit einer geräumigen Stube, 3 Kammern, einer Küche, einem Keller, 3 Fruchtschütten und den in dem gegenüberstehenden sogenannten Winterhaus befindlichen Vieh- und Schwein-ställen, und hat zur Benutzung des Wassers aus 3 großen und einem kleinen Wehr der gestalt das Vorrecht, das die Wasserungsbe-rechtigten nachzusehen haben.

Die Kaufbedingn. sind im Prov. Bl. No. 3. Kiechlinbergen den 5ten Januar 1808. Großherzogliche Gefälverwaltung Mager.

**Neuerliche Versteigerung der Dreyerschen Ziegelhütte in Emmendingen.**

Zur nochmaligen öffentlichen Versteigerung der neulich nicht an Mann gebrachten Johannes Dreyerschen Ziegelhütte dahier sammt Haus, Scheuer, einem besondern Stuckwerkerhaus, etwa zwei Fuch dabei befindlichen Feld, einem dazu gehörigen ganz nahen Kalksteinbruch und Laimengrube, wird Fagfabrth auf Dienstag den 9ten Febr. anberaumt, wo sich die Liebhaber, und zwar Auswärtige mit obrigkeitlichen Zeugnissen über ihre Vermögens-Umstände auf dasiesigem Rathhaus einzufinden haben.

Emmendingen den 12. Jänner 1808.

Großherzogl. Oberamt.

K o t h. Baumüller.

**Versteigerungs - Widerruf.**

Hiemit wird jedermann benachrichtet, daß es von der unterm 5ten dieses ange-kündigt — und am 30sten nemlichen Monats statt haben sollenden Orgel - Versteigerung in dem ehemaligen Allerheiligen Ad-ministrators - Gebäude dahier nun wieder abkomme.

Freyburg am 13ten Jänner 1808. Von der Großherzoglich Badenschen Kam-meralbuchhaltung.

Solderitter. Bucheisen.

**Fahrniß - Versteigerung.**

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen E. H. Desi. Geheimen Rathes und Regierungspräsidenten Herrn Hermann von Greiffenegg dahier werden an den hierzu bestimmten Tagen folgende Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden ver-steigert werden.

Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags als den 25ten, 26ten, 27ten und 28ten dieses — Gold, Silber, Spiegel, Gläser, Bettwerk, Weiszeug, Messing- und Aetz - Geschirr, Zinn, Kupfer, Porcellain, Fayence, blecherner und eerner Küchel - Geschirr, Sappreinwerk und sonstiger Ha - sarath: — Freytags als den 29ten dieses, Gemälde und Kupferstiche: — Samstag als den 30ten dieses, Weine und Fässer, Wagen und Fuhrgefahr: — Montags als den 1ten künftigen Monats so wie die folgenden Tage, Bücher und was noch sonst vorhan-den ist.

Die Kaufslustigen können sich an den bestimmten Tagen Vormittags 9 Uhr, und Nachmittags 2. Uhr in der Behausung des Verstorbenen in der Kaiserstraße einfinden.

Freyburg den 15. Jänner 1808

Von Vermögens - Abhandlungs - Kommissionswegen.

**Brücken, Gelds - Versteigerung**

Auf Anordnung der hochpreislich Großherzogl. Badischen Kammer vom 11ten dieses wird der Bezug des Gemeinschaftlichen Brückengelds zu Ebnet Freytag den 29ten dieses Nachmittags um 2 Uhr in dem Wirthshause zum Hirschen daselbst nach dem seither bestandenen Tarif auf ein Jahr mittels öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden verpachtet werden. Dem Pächter wird alle mögliche Hilfe gegen die Beeinträchtigung dieses Gefälles zugesichert, wovon das Publikum zu Abwendung des Schadens be-nachrichtiget wird.

Die Pachtliebhaber mögen sich demnach auf die bemeldte Zeit bei dieser Versteigerung einfinden.

Freyburg den 16. Jänner 1808.

Grundherrel. von Sicking. Amt.

W e t z e l.

(Mit einer Beilage.)